

Zeitraumen und Kosten:

Die Weiterbildung umfasst 5 Module mit insgesamt 7 Einzelmodulen à 25 UE, 2 Modulteilchen à 40 UE für Hospitationen sowie ein Prüfungsmodul à 15 UE. Die Modulteilchen sind in sich abgeschlossen und einzeln belegbar.

Neben der Darstellung des theoretischen Hintergrundes und der Entwicklung der neurokognitiven Rehabilitation wird die Anwendung in den verschiedenen Behandlungsbereichen (Neurologie, Orthopädie, Handtherapie, Geriatrie und Pädiatrie) erklärt und praktisch dargestellt.

Die Teilnehmer bekommen Einblick sowohl in die Therapiestrategien als auch in die praktischen Anwendungsmöglichkeiten und lernen die verschiedenen Therapiemittel kennen.

7 Einzelmodule à: 328,00 €
2 Hospitationen à: 227,00 €
Prüfung: 200,00 €

Gesamtpreis: 2.950,00 €

Anrechnung von bereits absolvierten VF CR anerkannten Kursen.

Zur gesamten Weiterbildung gibt es ein ausführliches Skript als Download.



Veranstaltungsorte:



In Kooperation mit:

Döpfer Akademie 

Fort- und Weiterbildung e.K.
www.doepfer-akademie.com



Veranstalter:



**Verein für
kognitive Rehabilitation**

fortbildung@vfcr.de

www.vfcr.de

Modulare Weiterbildung

**Fachtherapeut für
NeuroKognitive
Rehabilitation (VF CR)®**



VF CR Verein für kognitive Rehabilitation

Neurokognitive Rehabilitation

Die neurokognitive Rehabilitation des Begründers Prof. Carlo Perfetti findet Anwendung in der Behandlung von Klienten im Bereich Neurologie, Orthopädie, Geriatrie, Handtherapie und Pädiatrie. Das Ziel ist die Reorganisation des zentralen Nervensystems und die Wiederherstellung der Wahrnehmung und Bewegungsfähigkeit. Durch die gezielte Aktivierung von kognitiven Prozessen (Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Wahrnehmung, Sprache, Lernfähigkeit, Imagination) und klar strukturierten multisensorischen Übungen lernt der Klient physiologische Bewegungen auszuführen.

Die kognitive Vision der Bewegung dient dazu, der Welt einen Sinn zu geben. Wenn Menschen die Welt um sich herum erfahren wollen, geschieht dies immer in Interaktion mit ihr. Das ZNS hat hier eine wichtige Aufgabe. Es analysiert, schaut voraus, plant und adaptiert Bewegungen.

Weitere Elemente der neurokognitiven Rehabilitation sind das präläsionale (autobiographische) Gedächtnis, der Vergleich und die motorische/sensorische Imagination.

Inhalte:

- Geschichte und Entwicklung der neurokognitiven Rehabilitation
- Basisprinzipien
- Lernprozesse und Neuroplastizität
- Therapeutische Mittel und Medien
- Definition der Pathologie, Befunderhebung
- Anwendungsprinzipien und praktische Beispiele aus den Bereichen Neurologie, Orthopädie, Pädiatrie, Handtherapie, Schmerztherapie und Geriatrie
- Der therapeutische Prozess in Bezug zur ICF, evidenzbasiertes Arbeiten, Clinical Reasoning
- Spezifische Assessments



Der Fachtherapeut

Der VFCD als gemeinnütziger Verein ist seit 20 Jahren engagiert in der Etablierung und Weiterentwicklung des wirkungsvollen Therapiekonzeptes der neurokognitiven Rehabilitation (Begründer: Prof. Perfetti).

Die Weiterbildung zum „Fachtherapeuten für neurokognitive Rehabilitation (VFCD)®“ basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und verknüpft diese mit neurokognitiven Prozessen des Lernens.

Ziele der Ausbildung:

- Zertifizierter Abschluss
- Professionalisierung der Therapeuten und des Behandlungsprozesses
- Weiterentwicklung des Konzeptes und der therapeutischen Interventionen durch Studien und wissenschaftlichen Dialog (EBP)
- Nationaler und internationaler Austausch
- Flächendeckende und qualifizierte Versorgung der Klienten
- Einbeziehen professioneller Ansätze und Assessments (ICF, HoDT, ET-Modelle, ...)

Zielgruppe:

- Ergotherapeuten
- Physiotherapeuten
- Logopäden
- Ärzte
- Teilnehmer mit/ohne Vorkenntnisse/n in der neurokognitiven Rehabilitation nach Perfetti
- Schüler und Studenten (als Einstieg)



Aufbau und Inhalte

Fachtherapeut für neurokognitive Rehabilitation (VFCD)®			
Modul 1	Teil 1	Theoretische Grundlagen, Basisprinzipien, Neurokognitive Prozesse, das Profil des Klienten	25 UE
	Teil 2	Instrumente der Übungen, Spezifische Pathologie, Befundung	25 UE
Modul 2	Teil 1	Anwendungsschwerpunkte: Apraxie, Aphasie, Ataxie, Neglect, neurologische Erkrankungen	25 UE
	Teil 2	Anwendungsschwerpunkte: Orthopädie, obere und untere Extremität	25 UE
	Teil 3	Anwendungsschwerpunkte: Pädiatrie, Geriatrie	25 UE
	Teil 4	Anwendungsschwerpunkte: Schmerz, CRPS, Hand	25 UE
Modul 3	Teil 1	Hospitation	40 UE
	Teil 2	Hospitation	40 UE
Modul 4		Einbeziehen professioneller Ansätze (EBP, ICF, HoDT, ET-Modelle)	25 UE
Modul 5		Abschlussprüfung	15 UE
			270 UE

